

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 114. Montag, den 22. Oktober 1821.

**Universitätsnachricht.**

Am 16ten Oktober, als am Gallustage, legte der Herr Hofrath und Professor Christian Daniel Beck, Ritter des Ordens für Verdienst und Treue, sein im Laufe des Sommerhalbjahres rühmlichst geführtes Rectorat nieder, und es ging dasselbe durch einstimmige Wahl aller vier Nationen an

Herrn Christian Ernst Weise, auf Stötteritz, der W. und b. A. Doctor, ordentlicher öffentlicher Professor des peinlichen Rechts, Königlich sächsischer Oberhofgerichtsrath, des Hochstifts Raumburg Canonicus, d. J. Decan der Juristen-Fakultät und Beisitzer der Großpropstei, aus der Meißenschen Nation, über.

Auch geschah am nämlichen Tage bei den vier löblichen Fakultäten der Academie der gewöhnliche Decanat-Wechsel, und es wurde

in der theologischen Fakultät der Herr Domherr D. Winzer,  
in der juristischen Sr. Magnificenz der Herr Rector, Domherr D. Weise,

in der medicinischen der Herr D. Kühn und  
in der philosophischen der Herr Professor Krug  
zum Decan ernannt.

**Ueber die Sache der Griechen.**

Die Griechen, die auch Christen sind,  
In Patras und Athen, in Theben und Korinth,  
Kurz überall, wo Griechen sind,  
So wohl im Meer, als auf dem Lande,  
Zerreißen insgesamt jetzt ihre Sklaven-Bande  
Und machen sich vom Joch der Ottomannen frei.

Kein andres Volk steht ihnen bei.  
Sie selbst vertheidigen sich, ihr Land und ihre Küsten  
Und stellen wider ihn, den Erzfeind aller Christen,

Nach kleines tapfres Heer ins Feld.  
Die übrige polit'sche Welt,  
Die sich doch auch für Christen hält,  
Nimmt keinen Theil an diesen Zwisten;

Man läßt sie Gott allein und ihrer Macht ver:  
traun,

Sie henken, spießen und zerhau'n,  
Die Töchter schänden und die Frau'n,  
Die Kirchen plündern und verwüsten,  
Und red't sogar den Türken da und dort  
Aus Friedensliebe noch das Wort,  
Beschönigt ihren Raub, entschuldigt ihren  
Mord,

Als wenn das Gegentheil nicht alle Menschen  
wüßten.

Auch fehlt es nicht an Casuisten,  
Die in der Meinung stehn, die armen Grie:  
chen müßten

Von ihres stolzen Zwangherrn Hand  
Dies leiden mit Geduld und ohne Widerstand,  
Als Sklaven: Volk und auch als Christen.  
Doch der im Himmel wohnt, fragt nicht nach  
Menschenrath.

Was er beschließt, das kommt zur That.

Er bringt gewißlich noch auch dieses Werk zu  
Stande  
Und hilft dem armen Griechenlande.

### Nach Shakespeare.

Der Geist ist's, der dem Körper Reichtum  
leiht;

Und wie durch dicht Gewölk die Sonne strahlt,  
So scheint Verdienst hervor aus schlechtem  
Kleid.

Wie? weil ein schöner Glanz der Dohle Fe:  
dern mahlt,

Wird vor der Lerche ihr ein größ'rer Werth  
geweiht?

E. F. M.

Ernst Müller, Redakteur.

### Verzeichniß neuer Bücher, welche in dem Jahre 1821 bei Joh. Fr. Gleditsch in Leipzig erschienen sind:

Abendstunden der gebildeten Unterhaltung geweiht, mit Beiträgen von Fanny Tar:  
now, v. Uechteritz, Fr. Laun u. 8. mit 1 K. 1 Thl. 8 Gr.

(Die beiden ersten Theile mit 7 Kupfern nach Bamberg erschienen im Jahre 1820.  
Preis 3 Thl. 8 Gr.)

Anleitung, vollständige, zur richtigen Aussprache des Englischen, für Deutsche. Eine Bei:  
lage zu den meisten Wörterbüchern und Sprachlehren, (aus Ludwig Pocket Dictio:  
nary 2te Auflage besonders abgedruckt.) 9 Gr.



**Aussprüche des reinen Herzens und der philosophierenden Vernunft, über die der Menschheit wichtigsten Gegenstände.** Zusammengetragen aus den Schriften älterer und neuerer Denker v. J. H. Wyttenbach u. J. A. Neurohr. 3r Theil. gr. 8. Zweite verbess. Aufl. 1 Thl. 12 Gr.

(Alle drei Theile 2te Auflage 5 Thl.)

**Borstenhagen, C. W., kaufmännische Notizen und Waarenberechnungen für junge angehende Kaufleute.** 4. 1 Thl. 12 Gr.

**Buddeus, C., Volksgemälde und Charakterköpfe des russischen Volks.** Ein Beitrag zur nähern Kenntniß der Sitten und Gebräuche, der Wohnungen, Beschäftigungen und Vergnügungen desselben. Mit französischem und deutschem Texte. Fol. 1s. 2s Hest mit 8 colorirten Kupfern. Jedes Hest 10 Thl.

**Description accompagnée des Plans, coupes et elevations de plusieurs edifices remarquables construits depuis le commencement de ce siècle à St. Petersburg et dans quelques gouvernements de l'empire de Russie.** 4. illum. 2 Thl. schwarz 1 Thl.

**Dictionnary complete english german and german and english.**

Second Edition in 8.

carefully corrected, and, the French tongue being excluded, more accommodated to the general use of both nations. Improved with a more precise Account of the Significationis of the words, phrases and Proverbs and enlarged with a great Numbre of new Expressions and, with a Table of the irregular verbs.

8. printed with a new Pearl type. Prize 2 Thl. 8 Gr.

**GutsMuths, J. C. F., Abriss der Erdbeschreibung.** Als Leitfaden und Methodenbuch für gelehrte und Bürgerschulen. Zweite verb. Aufl. gr. 8. 1 Thl.

**Encyclopädie, Allgemeine, der Wissenschaften und Künste in alphabet. Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet und herausgegeben von Ersch und Gruber.** Mit Kupf. und Charten. gr. 4. 6r Theil. Arzneikunde — Azzolini. (Schluß des Buchstaben A.)

Desselben Werkes 7r Band B — Bazelletten.

Mit dem 6ten Theile ist eine neue Ankündigung davon ausgegeben worden, mit vielen Erläuterungen und dem Namensverzeichnisse der Herren Mitarbeiter, welche bisher Beiträge lieferten.

**Kronos historisch geneal. Taschenbuch, auf das Jahr 1822.** 8. 16 Gr.

**Regeln, 25, für Dienende.** Nebst einem Anhange. Zum allgemeinen Besten. geb. 12. 2 Gr. (5 Exemplare 8 Gr. 25 Exempl. 1 Thl. 12 Gr.)

**Taschenbuch zum geselligen Vergnügen auf das Jahr 1822.** Neue Folge. Zweiter Jahrgang. Mit Beiträgen von A. von Arnim, C. T. A. Hofmann, H. von Chezy, P. Tiedt u. a. Die Kupfer nach Corregio u. a. Meistern. Mit königl. sächs. allergnädigstem Privilegio. 12. Prachtausg. 4 Thl. Ausgabe mit Goldschnitt 1 Thl. 20 Gr.

**Tod und Zukunft.** Eine Anthologie für edle Menschen. Herausgegeben v. J. H. Wyttenbach. Zweite verb. Auflage, mit Titellkupf. gr. 8. 1 Thl. 16 Gr., Velinpapier 2 Thl. 12 Gr.

**Wichmann, B. v., Chronologisches Handbuch der neuern russischen Geschichte von 1672 — 1820.** 4. (Zwei Bände in 4 Abtheilungen.) 1r Band 2 Thl. 12 Gr.



Verkauf. Von italienischen weißen und schwarzen Hüten werden Schirme und Köpfe einzeln verkauft, auch alte Strohhüte zum Schwarzfärben angenommen bei Rückart, in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Aechte holländische Blumenzwiebeln, als: gefüllte und einfache Hyacinthen von allen Farben, frühe und späte Tulpen, Tacetten, Narcissen, Crocus, Kaiserkronen, Lilien und Fritularien, verkauft um billige Preise  
Christ. Wilh. Seidel, Brühl, No 728.

### Thorzettel vom 21. Oktober.

Grimma'sches Thor. U.		Kanstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Herr Landrath von Gerstenbrugh, aus Giesleben, von Dresden, passirt durch	6	Die Hamburger r. Post	8
Herren Kaufleute Frese und Lawrence, aus Petersburg und Liebau, von Dresden, im Hotel de Russie	10	Herr Kammerherr v. Bielo, von Weimar, passirt durch	12
Vormittag.		Vormittag.	
Herr Legationsrath von Ubray, von Dresden, passirt durch	6	Die Jena'sche f. Post	6
Die Dresdner r. Post	7	Herr Graf von Michjinski, von Paris, passirt durch	10
Nachmittag.		Herr Kaufm. Strinnes, von Frankfurt a. M., passirt durch	10
Die Breslauer f. Post	3		
Hall'sches Thor. U.		Petersthor. U.	
Gestern Abend.		Vormittag.	
Herr Kaufm. Dupre', aus Bodenhein, im Adler	6	Die Stollberger f. Post	1
Auf der Magdeburger Post: Hr. Mag. Anert, von hier, von Magdeburg zurück	6	Nachmittag.	
Herr Major von Sefasinsky, in kön. preuß. Diensten, von Berlin, im Hotel de Russie	7	Herren Doktoren Ulemann und Junge, von Zeig, im blauen Hof	1
Vormittag.		Herr Graf von Fries, von Wien, im Hotel de Baviere	3
Eine Kaffette von Landsberg	4		

Thorchluss um 1 Viertel auf 7 Uhr.